

18. November 2014

## Rundschreiben Nr. 68/2014

An alle  
Kreditinstitute/Zahlungsinstitute

### **Geschäftsabwicklung zum Jahreswechsel 2014/2015**

hier: Barer und unbarer Zahlungsverkehr, Ständige Fazilitäten, Wertpapierverrechnung und  
Selbstbesicherungs-Refinanzierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vorbereitung auf die zum Jahreswechsel zu berücksichtigenden Besonderheiten möchten wir Sie über das Leistungsangebot der Deutschen Bundesbank am 24. und 31. Dezember 2014 informieren.

#### **1. Barer Zahlungsverkehr**

Die Filialen der Deutschen Bundesbank werden am Mittwoch, 24. Dezember 2014 und Mittwoch, 31. Dezember 2014 geschlossen sein, so dass im baren Zahlungsverkehr (Bargeldein- und -auszahlungen) keine Dienstleistungen angeboten werden.

Aufgrund der besonderen Feiertagskonstellation können die Filialen die Kassenschalter am Samstag, den 27.12.2014, für kurze Zeit zur Hereinnahme von Einzahlungsasservaten öffnen. Voraussetzung hierfür ist, dass der jeweiligen Filiale entsprechende schriftliche Anfragen der Bargeldakteure vorliegen. Auszahlungen sind an diesem Tag nicht möglich.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vergleiche hierzu unser Informationsschreiben H 302-2 vom 03.02.2012.  
([http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Aufgaben/Bargeld/oeffnung\\_kassenschalter\\_%20filialen\\_besondere\\_feiertagskonstellationen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Aufgaben/Bargeld/oeffnung_kassenschalter_%20filialen_besondere_feiertagskonstellationen.pdf?__blob=publicationFile))

## 2. Unbarer Zahlungsverkehr

Die Geschäftsabwicklung im unbaren Zahlungsverkehr stellt sich zum Jahreswechsel 2014/2015 im Überblick wie folgt dar:

24.12.2014	Abwicklung des nationalen und grenzüberschreitenden Individualzahlungsverkehrs wie an Feiertagen sowie Abwicklung von SEPA-Zahlungen. Kein weiteres Leistungsangebot (z. B. Elektronischer Massenzahlungsverkehr, ISE-Abrechnung, Bargeldein- und -auszahlungen) an diesem Tag.
30.12.2014	Letzter regulärer Geschäftstag mit vollständigem Leistungsangebot im baren und im unbaren Zahlungsverkehr zu den üblichen Annahme- und Geschäftszeiten.
31.12.2014	Abwicklung des nationalen und grenzüberschreitenden Individualzahlungsverkehrs wie an Feiertagen sowie Abwicklung von SEPA-Zahlungen. Kein weiteres Leistungsangebot (z. B. Elektronischer Massenzahlungsverkehr, ISE-Abrechnung, Bargeldein- und -auszahlungen) an diesem Tag.
02.01.2015	Erster Geschäftstag im neuen Jahr mit vollständigem Leistungsangebot.

### 2.1 Individualzahlungsverkehr

Das Leistungsangebot im unbaren Zahlungsverkehr beschränkt sich am 24. Dezember 2014 und am 31. Dezember 2014 auf den für die Abwicklung von TARGET2-Zahlungen an Feiertagen üblichen Umfang, d. h. Abwicklung des in- und ausländischen Individualzahlungsverkehrs über TARGET2 sowie über das Hausbankverfahren-Individual (HBV-Individual) ausschließlich per Datenfernübertragung (DFÜ).

### 2.2 Elektronischer Massenzahlungsverkehr

Am 24. Dezember 2014 und am 31. Dezember 2014 wird die Deutsche Bundesbank im Elektronischen Massenzahlungsverkehr (EMZ) keine Dienstleistungen anbieten. Nachfolgend sind die sich daraus für den Massenzahlungsverkehr ergebenden Einreichungs-, Buchungs- und Auslieferungszeiten dargestellt.

## 2.2.1 Überweisungen (Prior3-Zahlungen) sowie Lastschriften und Zahlungsvorgänge aus dem beleglosen Scheckeinzug<sup>2</sup>

Einreichungen am	Buchung am	Auslieferung am
23.12.2014 von 09.00 Uhr bis 23.12.2014 um 20.00 Uhr	24.12.2014 ab ca. 20.10 Uhr unter dem Datum des Ge- schäftstages 29.12.2014	24.12.2014 ab ca. 20.30 Uhr
23.12.2014 von 20.00 Uhr bis 29.12.2014 um 09.00 Uhr	29.12.2014 ab ca. 09.15 Uhr	29.12.2014 ab ca. 09.20 Uhr

30.12.2014 von 09.00 Uhr bis 30.12.2014 um 20.00 Uhr	31.12.2014 ab ca. 20.10 Uhr unter dem Datum des Ge- schäftstages 02.01.2015	31.12.2014 ab ca. 20.30 Uhr
30.12.2014 von 20.00 Uhr bis 02.01.2015 um 09.00 Uhr	02.01.2015 ab ca. 09.15 Uhr	02.01.2015 ab ca. 09.20 Uhr

## 2.2.2 Scheckeinzug

a) Vereinfachter Scheckeinzug (beleghaft eingereichte BSE- und ISE-Papiere)

Am 23. Dezember 2014 bzw. 30. Dezember 2014 beleghaft eingereichte Schecks werden am 29. Dezember 2014 bzw. 2. Januar 2015 gutgeschrieben.

b) Imagegestütztes Scheckeinzugsverfahren (ISE-Verfahren)

Im ISE-Verfahren findet am 24. Dezember 2014 bzw. 31. Dezember 2014 keine Abrechnung statt. Am 23. Dezember 2014 bzw. 30. Dezember 2014 ab 20.00 Uhr in den EMZ eingelieferte ISE-Verrechnungsdatensätze werden auf den 29. Dezember 2014 bzw. 2. Januar 2015 überlegt. Die Einlieferung von Images über das ExtraNet ist am 29. Dezember 2014 bzw. 2. Januar 2015 ab 4.00 Uhr möglich; am 24. oder 31. Dezember 2014 in das ExtraNet eingelieferte Images werden ohne Benachrichtigung des Einreichers gelöscht.

<sup>2</sup> Einzugsermächtigungs-Lastschriften und Prior3-Zahlungen dürfen nur dann in den EMZ eingeliefert werden, sofern es sich um Zahlungen handelt, für die die Anforderungen der Verordnung (EU) Nummer 260/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. März 2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nummer 924/2009 (sog. SEPA-VO) nicht gelten.

### **2.3 SEPA-Clearer des EMZ**

Für die Verarbeitung der SEPA-Überweisungen und SEPA-Lastschriften im SEPA-Clearer ist ausschließlich der TARGET2-Kalender maßgeblich. Der 24. und 31. Dezember 2014 sind dementsprechend normale Geschäftstage.

### **3. Spitzenrefinanzierungsfazilität und Einlagefazilität**

Das Leistungsangebot am 24. Dezember 2014 und am 31. Dezember 2014 umfasst die Bereitstellung der Ständigen Fazilitäten in Form der Spitzenrefinanzierungsfazilität (Übernachtkredit) und der Einlagefazilität.

Wir weisen darauf hin, dass eine Inanspruchnahme der Ständigen Fazilitäten am 30. Dezember 2014 **nicht** bis zum 2. Januar 2015 terminiert werden kann. In Anspruch genommene Fazilitäten werden am 31. Dezember 2014 fällig. Soweit beabsichtigt ist, die Fazilitäten bis zum 2. Januar 2015 in Anspruch zu nehmen, ist eine erneute Antragstellung am 31. Dezember 2014 erforderlich. Vergleichbares gilt für eine Inanspruchnahme der Ständigen Fazilitäten am 23. Dezember 2014. Diese kann **nicht** bis zum 29. Dezember 2014 terminiert werden. In Anspruch genommene Fazilitäten werden am 24. Dezember 2014 fällig. Soweit beabsichtigt ist, die Fazilitäten bis zum 29. Dezember 2014 in Anspruch zu nehmen, ist eine erneute Antragstellung am 24. Dezember 2014 erforderlich. Anträge zur Nutzung der Einlagefazilität sind am 24. Dezember 2014 und am 31. Dezember 2014 wie gewohnt im TARGET2-ICM zu erfassen. Im Falle einer technischen Störung sind die Anträge ersatzweise an die Zentrale fachliche Ansprechstelle des KBS Hessen zu faxen (069 2388-2728 oder -2729).

Die Spitzenrefinanzierungsfazilität (Übernachtkredit) wird im Bedarfsfall automatisiert in Anspruch genommen, um einen Kontoausgleich herbeizuführen. Sollten Sie eine Übernachtkreditaufnahme aus anderen Gründen wünschen, sind die Anträge – wie üblich – über das „Collateralmanagement Access Portal - CAP“, per Swift MT 298 oder XML zu stellen oder ersatzweise an die Abteilung Wertpapierabwicklung und Sicherheitenmanagement in Frankfurt am Main zu faxen (069 2388-2497/2496).

### **4. Wertpapierverrechnung über TARGET2**

Der 24. Dezember 2014 und der 31. Dezember 2014 sind nach dem Geschäfts- und Abwicklungskalender der Clearstream Banking normale Geschäftstage. Die Nacht- und Tagverarbeitung über TARGET2 finden zu den gewohnten Zeiten statt.

## 5. Innertagesrefinanzierung im Wege der Selbstbesicherung

Bei der Nutzung der Innertagesrefinanzierung im Wege der Selbstbesicherung gibt es am 24. Dezember 2014 und am 31. Dezember 2014 keine Einschränkungen gegenüber den sonstigen Abwicklungstagen für das Wertpapiergeschäft.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen der zuständige Kundenbetreuungs-service (KBS) gerne zur Verfügung.

Wir danken für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2015.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bundesbank  
Schrade      Schmutde



Beglaubigt:  
*M. Bayer*  
Tarifbeschäftigte